

16. Wahl des Niedersächsischen Landtages 2008

Schortens

Selbst. Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 015



Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden Jeweilige lokale Presse Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365) PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams (Impressum auf Blatt 3)

3	Wählbare Parteien
4	Details zu dieser Wahl
5	Ergebn. insg. Diagramme
7	Vergleich der Ergebnisse
8	Karte Wahlbezirke



Wohngebiete alphabetisch:

- Accum Grafschaft
- Heidmühle
- Middelsfähr
- Oestringfelde
- Ostiem
- Roffhausen
- Schoost
- Schortens (Ortsteil)
- Sillenstede



Landtagswahl 2008

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergeb-nisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genann-ten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außen stehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In Deutschland sollen Briefwahlbezirke flächenmäßig eingerichtet werden (... also nicht nach den Mengen der eingegangenen Wahlbriefe).

Einem Briefwahlbezirk werden somit bereits vor der Wahl mehrere Wahlbezirke zugeordnet (... in kleinen Orten oftmals alle Wahlbezirke). Je nach Teilnahme an der Briefwahl können daher die zu bearbeitenden Mengen in den Briefwahlbezirken unterschiedlich groß sein.

Einem Briefwahlbezirk sind zum Beispiel die Wahlbezirke 01, 02 und 03 zugeordnet. Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlbriefe ausgestellt wurden (für Fachleute: Kennbuchstabe A 2). So lässt sich also ermitteln, wie hoch der Anteil eines Wahlbezirks an dem zugeordneten Briefwahlbezirk ist:

Briefwahlbez.: insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 % Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 % Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

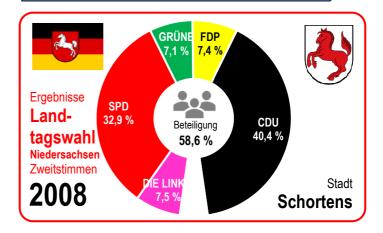
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also bei der Bildung von Summen kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die Werte sind in den Wahlbezirken getrennt aufgeführt.



Wahlvorschläge

Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Landtagswahlkreis 70

Erststimme

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

Zweitstimme

	<u>Partei</u>	Vor- und Familienname ge	<u>eboren</u>	Eigene Berufsangabe		<u> </u>	Partei	Langbezeichnung	
5	CDU	Elisabeth Onken	1957	Landwirtin		C	DU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	2
D 2	SPD	Olaf Lies	1967	Diplomingenieur		S	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
2	FDP	Lübbo Meppen	1956	Landwirt		F	-DP	Freie Demokratische Partei	끖
5	GRÜNE	Burgenger, Uwe	1957	Kultur-Koordinator		GRÜ	JNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	7
D2	DIE LINKE.	Anja Kindo	1966	Sozialversfachang	gest.	DIE LINI	KE.	DIE LINKE. Niedersachsen	3
					Volksa	abstimmu	ung	Ab jetztBündnis für Deutschland	76
						Die Fries	sen	Die Friesen	끖
						GRA	UE	DIE GRAUEN - Graue Panther	Ţ,
								Familienpartei Deutschlands	F13
D14	FREIE WÄHLER	Ellmer Cramer	1952	Soldat a.D.	FRE	IE WÄHL	.ER	Freie Wähler Niedersachsen	F14
					Tiers	schutzpa	rtei	Mensch Umwelt Tierschutz	F15
910	NPD	Stefan Richardt	1983	Koch		N	IPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F16
						Ö	ödp	Ökologisch-Demokratische Partei	F17
I						P	BC	Partei Bibeltreuer Christen	F18

Onken Meppn Kindo Richardt S 3 404 S 3 NIT 310 Kein Foto emittelt emittelt

Kreiswahlvorschläge













Landeswahlvorschläge





















Zusammenstellung: Rudolf Perkams Mitscherlichstraße 56 26382 Wilhelmshaven Telefon: 04421/918001 (AB) E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und

Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO);

Wahlprüfungsgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:

zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 87 Wahlkreisen); 48 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme); in dieser Wahl jedoch 15 weitere Sitze

aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:

somit insgesamt 152 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen

Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren

(d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst alle Orte des Landkreises Friesland

Örtliche Einteilung: Selbstständige Stadt Schorten in Friesland:

mit 19 Wahlbezirken

insgesamt 2 Briefwahlbezirke für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen

nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im

Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag **Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag

(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

 $\textbf{Wohnsitz:} \quad \text{seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen}$

mit Hauptwohnung gemeldet bzw.

ständiger Aufenthalt;

wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet: Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag

bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem

zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:

Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich

im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand

(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;

danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der

Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.schortens.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:

A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerzeichnis)

A3 = nachträglich am Wahltag erfasst

A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur

bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-

gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen

Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit

Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur

für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den

jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der

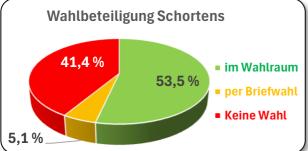
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen

Brefwahl je Wahlbezirk

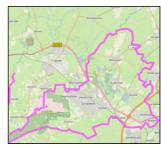
Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-

daten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

insgesamt



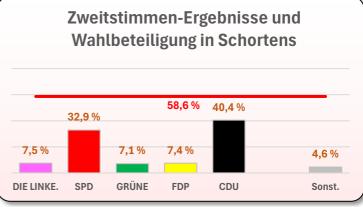
41,4 %	53	,5 %	Wahlraum r Briefwahl ine Wahl	our factor
Sc	hortens	insge	esamt	
zus	sammen	Urnenwahl	Briefwahl	
Urn	enwahl und	Ergebnis im	Auswertung der	7weitst

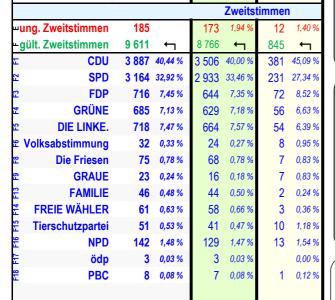


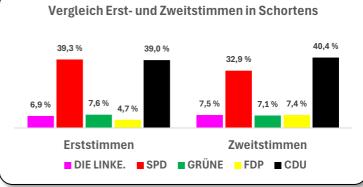
Wetter mittags am Wahltag

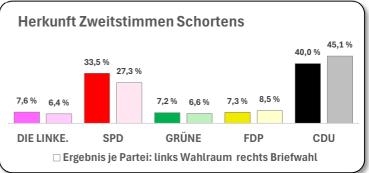
Temperatur: Bewölkung: Regen

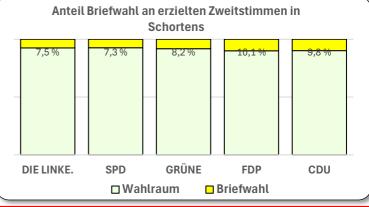
	Schortens	insg	esamt		
	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl		
	Urnenwahl und	Ergebnis im	Auswertung der		
	Briefwahl	Wahlraum	zugel. Wahlbriefe		
		Wählerve	erzeichnis		
< Wahlberechtigte P.	. 16 709 ←	##### ←¬	901 ←		
∞/ählende Personen	9 796 58,63 %	8 939 56,55 %	857 95,12 %		
		Erstst	immen		
ongült. Erststimmen	189	171 1,91 %	18 2,10 %		
⊂ültige Erststimmen	9 607 ←	8 768 ←	839 ←		
E CDU Onken	3 743 38,96 %	3 360 38,32 %	383 45,65 %		
≅ SPD Lies	3 779 39,34 %	3 501 39,93 %	278 33,13 %		
≅ FDP Meppen	447 4,65 %	404 4,61 %	43 5,13 %		
ă GRÜNE Uwe	733 7,63 %	668 7,62 %	65 7,75 %		
ន DIE LINKE. Kindo	661 6,88 %	611 6,97 %	50 5,96 %		
EE WÄHLER Cramer	109 1,13 %	96 1,09 %	13 1,55 %		
울 NPD Richardt	135 1,41 %	128 1,46 %	7 0,83 %		











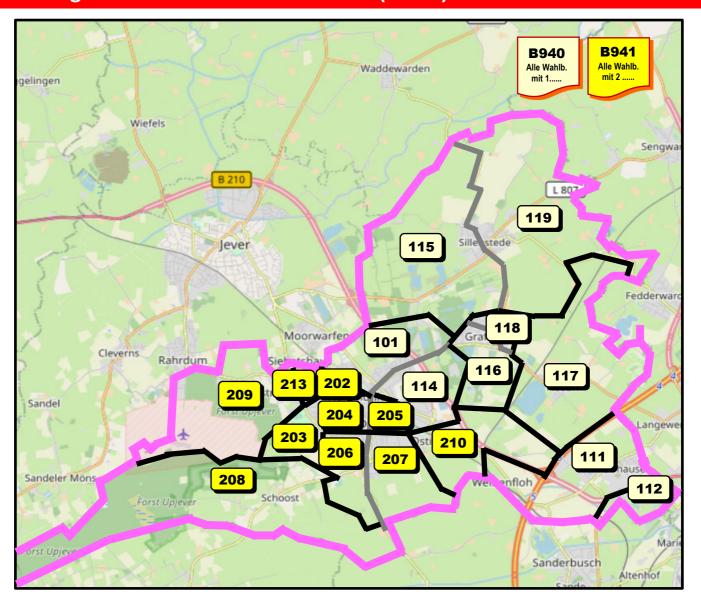
Überblick

Stadt insgesamt	<mark>7</mark> ,5 %	32,9 %	7 ,1 %	<mark>7</mark> ,4 %	40,4%
Accum	10 ,8 %	30,9 %	9,0 %	<mark>7</mark> ,9 %	37,3 %
Grafschaft	6 ,6 %	26,8 %	10,3 %	8 <mark>,</mark> 8%	44,3 %
Heidmühle-Kern	9,0 %	38,9 %	5,8 %	5,6 %	35,1 %
eidmühle-Nordost	7,4 %	30,3 %	7,3 %	7,4%	43,0 %
Heidmühle-West	<mark>7</mark> ,5 %	35,6 %	5,9 %	7,0 %	39,3 %
Middelsfähr	8,1%	31,8 %	7,2 %	<mark>6</mark> ,8 %	40,3 %
Oestringfelde	<mark>7</mark> ,4 %	36,1 %	6 ,9 %	8 <mark>,</mark> 9%	37,2 %
Ostiem	8,6 %	31,3 %	6,1 %	8,8%	40,3 %
Roffhausen	6,8 %	28,5 %	6,0 %	<mark>7</mark> ,7 %	46,8 %
Schoost	5,9 %	31,9 %	4,6 %	8,8 %	48,2 %
chortens (Ortsteil)	7,0 %	37,4 %	6,1 %	6,0 %	38,3 %
Sillenstede	5,2 %	29,2 %	9,1 %	8 <mark>,</mark> 3%	43,8 %

Vergleich der Landtagswahlen 2003 und 2008 **Schortens** Veränderung 2008 gegenüber 2003 in den Prozentanteilen mit Briefwahl DIE LINKE. **SPD GRÜNE FDP CDU** 2003 2008 2003 2008 2003 2008 2003 2008 2003 2008 Stadt insgesamt 7,5 % 32,9 % 7,1 % 7,4 % 40,4 % Die Werte von 2003 sind noch nicht in dieser Accum 10,8 % 37,3 % Datei eingespeist. Grafschaft 6,6 % 44,3 % Heidmühle-Kern 35,1 % Heidmühle-Nordost 7,4 % 30,3 % 7,3 % 7,4 % 43,0 % Heidmühle-West 7,5 % 35,6 % 5,9 % 7,0 % 39,3 % Middelsfähr 8,1 % 31,8 % 7,2 % 6,8 % 40,3 % Oestringfelde 7,4 % 36,1 % 6,9 % 37,2 % 8.9 % Ostiem 31,3 % 6,1 % 40,3 % 8,6 % 8,8 % Roffhausen 28,5 % 6,0 % 46,8 % 6,8 % 7,7 % Schoost 5,9 % 31,9 % 4,6 % 48,2 % 8,8 % Schortens (Ortsteil) 7,0 % 37,4 % 6,1 % 6,0 % 38,3 % Sillenstede 5,2 % 29,2 % 9,1 % 8,3 % 43,8 %

Landtagswahl 2008

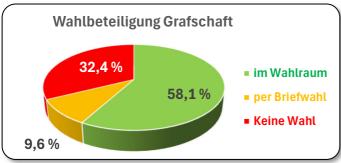
(Brief-)Wahlbezirke in Schortens

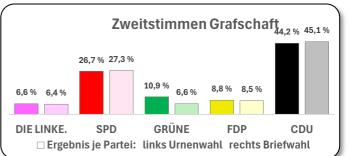


Landtagswahl am 27.01.2008 in Schortens Accum Wahlbeteiligung Accum **Zweitstimmen Accum** 45,1 % 36,6 % 31,3 % 27,3 % 41,2% ■ im Wahlraum 11,2 % 54,3% 8,5 % 7,8 % 6,4 % 6,6 % per Briefwahl ■ Keine Wahl CDU DIE LINKE. **SPD GRÜNE FDP** 4,5% □ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl 117 Ortsteil zusammen Urnenwahl **Briefwahl** Ergebnis im Urnenwahl und 4,44 %-Anteil Briefwahl Wahlraum Br.-bez. 94x Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) Wahlberechtigte P. 845 805 ∘Vählende Personen 497 58,82 % 459 57,02 % 38 95,12 % Erststimmen ongült. Erststimmen 11 2,109 <u> □ ültige</u> Erststimmen 486 449 **CDU Onken** 166 34,14 % 149 33,18 % 17 45,65 % **SPD Lies** 180 37,09 % 168 37,42 % 12 33,13 % **FDP Meppen** 32 6,56 % 30 6,68 % 2 5,13 % **GRÜNE Uwe** 44 9,03 % 41 9,13 % 3 7,75 % 名 DIE LINKE. Kindo 53 10,94 % 51 11,36 % 2 5,96 % **₹E WÄHLER Cramer** 6 1,15 % 1,11 % 1 1,55 % **NPD Richardt** 5 1,09 % 5 1,11 % 0 0,00 % Zweitstimmen ung. Zweitstimmen 12 1,40 % 11 486 gült. Zweitstimmen **CDU** 181 37,26 % 45,09 % **SPD** 150 30,95 % 140 31,25 % 10 27,34 % **FDP** 7,87 % 7,81 % 3 8,52 % **GRÜNE** 43 8,96 % 41 9,15 % 2 6,63 % DIE LINKE. 52 10,79 % 50 11,16 % 2 6,39 % Volksabstimmung 0 0,07 % 0,00 % 0,00 9 1,09 % Die Friesen 1,12 % 0 0,00 % **GRAUE** 0,68 % 3 0,67 % 0,00 % **FAMILIE** 3 0,64 % 3 0,67 % 0 0,00 % FREIE WÄHLER 0,44 % 0,45 % 0,00 % Tierschutzpartei 0,45 % 0,00 % **NPD** 0,74 % 3 0,67 % 1,54 9 ödp 0,00 % 0 0,00 % 0,00 % **PBC** 0,01 % 0 0.00 % 0.00 %

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 117 Blatt 9

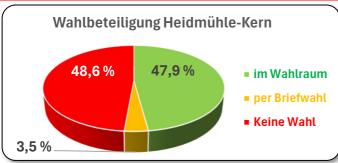
Grafschaft

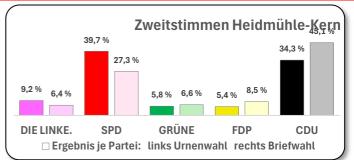




9,6 %				Ergebni	is je Partei: links Urnenwah	recnts Briefwant	
	Ortsteil	1′	16	11	8		
szirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl		
Wahlbezirke	Urnenwahl und	Ergebnis im	7,10 %-Anteil	Ergebnis im	7,99 %-Anteil		
8	Briefwahl		Brbez. 94x		Brbez. 94x		
Wä	hlerverzeichnis	(Urnenwahl: F	ersonen und	Wahlbeteiligur	ng; Briefwahl:	: Rücklaufquote zugelassener	Wahlbriefe)
< Wahlberechtigte P.	1 352 ←	605 ←	64 ←	611 ←	72 ←		·
∞ /ählende Personen	914 67,63 %	376 62,15 %	61 95,12 %	409 66,94 %	68 95,12 %		
		Erststi	mmen				
ongült. Erststimmen	16	6 1,60 %	1 2,10 %	7 1,71 %	1 2,10 %		
⊂ültige Erststimmen	899 ←¬	370 ←	60 ←	402 ←	67 ←		
E CDU Onken	394 43,82 %	157 42,43 %	27 45,65 %	179 44,53 %	31 45,65 %		
≅ SPD Lies	285 31,71 %	109 29,46 %	20 33,13 %	134 33,33 %	22 33,13 %		
≅ FDP Meppen	51 5,73 %	24 6,49 %	3 5,13 %	21 5,22 %	3 5,13 %		
☐ GRÜNE Uwe	96 10,66 %	49 13,24 %	5 7,75 %	37 9,20 %	5 7,75 %		
≅ DIE LINKE. Kindo	54 5,96 %	25 6,76 %	4 5,96 %	21 5,22 %	4 5,96 %		
E WÄHLER Cramer	9 1,00 %	1 0,27 %	1 1,55 %	6 1,49 %	1 1,55 %		
NPD Richardt	10 1,12 %	5 1,35 %	0 0,00 %	4 1,00 %	1 0,83 %		
		Zweitst	immon				
≝ung. Zweitstimmen	15	5 1,33 %	1 1,40 %	8 1,96 %	1 1,40 %		
ung. Zweitstimmen ugült. Zweitstimmen							
E CDU	900 ← 399 44,30 %	371 ← 156 42,05 %	60 ← 27 45,09 %	401 ← 185 46,13 %	68 ← 30 45,09 %		
≅ SPD	241 26,78 %	95 25,61 %	16 27,34 %	111 27,68 %	18 27,34 %		
₽ FDP	79 8,77 %	38 10,24 %	5 8,52 %	30 7,48 %	6 8,52 %		
ヹ GRÜNE	92 10,28 %	43 11,59 %	4 6,63 %	41 10,22 %	4 6,63 %		
DIE LINKE.	59 6,58 %	28 7,55 %	4 6,39 %	23 5,74 %	4 6,39 %		
⊈ Volksabstimmung	2 0,25 %	1 0,27 %	1 0,95 %	0 0,00%	1 0,95 %		
Die Friesen	3 0,34 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,50 %	1 0,83 %		
₽ GRAUE	2 0,23 %	1 0,27 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,83 %		
£ FAMILIE	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
FREIE WÄHLER	6 0,72 %	2 0,54 %	0 0,00 %	4 1,00 %	0 0,00 %		
≝ Tierschutzpartei	4 0,39 %	0 0,00 %	1 1,18 %	2 0,50 %	1 1,18 %		
£ NPD	12 1,33 %	7 1,89 %	1 1,54 %	3 0,75 %	1 1,54 %		
E ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
₽ PBC	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		

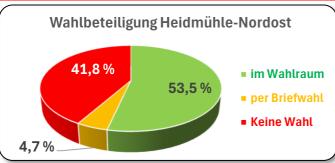
Heidmühle-Kern

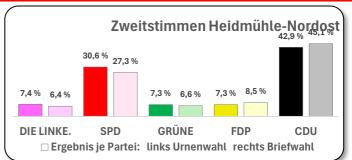




3,5 %	3,5 %								Eigebiii				iliks Ullieliwai	it recnts brief	walit	/
		Orts	steil		20)4			20)5						
zirke		zusan		Urne	nwahl		fwahl	Urne	nwahl		fwahl					
Wahlbezirke		Urnenw			onis im		%-Anteil		onis im		%-Anteil					
8		Brief	wahl			Brbez.				Brbez.						
	Wä	hlerver	zeichnis	(Urner	ıwahl: F	erson	en und	Wahlbe	eteiligu	ng; Bri	efwahl:	Rücklaufquo	te zugelassene	r Wahlbriefe)		
< Wahlberec		1 694		1 004	←	45	←	627	←	18	←		T T	,		
∞/ählende P	-		51,41 %		44,72 %		95,12 %		57,74 %		95,12 %					
					Erststi	mmen										
ongült. Ersts	stimmen	16		6	1,34 %	1	2,10 %	9	2,49 %	0	2,10 %					
□ ültige Ersts		855	←	443	←	42	←	353	←	17	←					
_	J Onken	280	32,74 %	152	34,31 %	19	45,65 %	101	28,61 %	8	45,65 %					
5 S	PD Lies	374	43,81 %	206	46,50 %	14	33,13 %	149	42,21 %	6	33,13 %					
≅ FDP	Meppen	34	3,98 %	14	3,16 %	2	5,13 %	17	4,82 %	1	5,13 %					
	NE Uwe	57		19	4,29 %	3	7,75 %	33	9,35 %	1	7,75 %					
ន DIE LINKE		80		38	8,58 %	2	5,96 %	39	11,05 %	1	5,96 %					
∄E WÄHLER		10		4	0,90 %	1	1,55 %	5	1,42 %	0	0,00 %					
	Richardt	19		10	2,26 %	0	0,00 %	9	2,55 %	0	0,00 %					
						J				·						
					Zweitst	immer										
ung. Zweits	stimmen	17		9	2,00 %	1	1,40 %	7	1,93 %	0	1,40 %					
ung. Zweits		854	←	440	←	42	←	355	←	17	←					
<u> </u>	CDU		35,08 %		35,91 %		45,09 %		32,39 %		45,09 %					
2	SPD		38,89 %		41,82 %		27,34 %		37,18 %		27,34 %					
<u>rr</u>	FDP	48		25	5,68 %	4	8,52 %	18	5,07 %	1	8,52 %					
4	GRÜNE	50		16	3,64 %	3	6,63 %	30	8,45 %	1	6,63 %					
	LINKE.	77		36	8,18 %	3	6,39 %		10,42 %	1	6,39 %					
≝ Volksabsti		4		2	0,45 %	0	0,00 %	1	0,28 %	0	0,00 %					
	Friesen	8	0,99 %	2	0,45 %	0	0,00 %	6	1,69 %	0	0,00 %					
	GRAUE	2		1	0,23 %	0	0,00 %	1	0,28 %	0	0,00 %					
	FAMILIE	6		2	0,45 %	0	0,00 %	4	1,13 %	0	0,00 %					
FREIE W		5		3	0,68 %	0	0,00 %	2	0,56 %	0	0,00 %					
£ Tierschu			0,43 %	2	0,45 %	0	-		0,28 %	0	0,00 %					
9	NPD		2,10 %	9	2,05 %	1	1,54 %	8	2,25 %	0	0,00 %					
!	ödp		0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %					
∞	PBC		0,01 %	0		0		0	0,00 %	0	0,00 %					
-	. 50	•	-, /0	· ·	2,00 70	V	2,00 70		2,00 70	J	2,00 70					

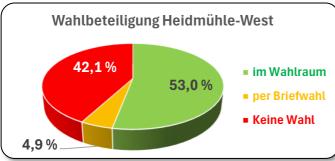
Heidmühle-Nordost

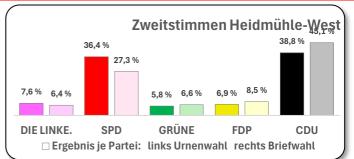




4,7 %						is je Partei: links Ornenwan	it Techts Briefwallt
	Ortsteil	10)1	1′	14		
Wahlbezirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl		
/ahlb	Urnenwahl und	Ergebnis im	5,66 %-Anteil	Ergebnis im	4,66 %-Anteil		
\$	Briefwahl	Wahlraum	Brbez. 94x	Wahlraum	Brbez. 94x		
Wä	ählerverzeichnis	(Urnenwahl: F	ersonen und	Wahlbeteiligu	ng; Briefwahl:	: Rücklaufquote zugelassene	r Wahlbriefe)
< Wahlberechtigte P.	1 873 ←	885 ←	51 ←	895 ←	42 ←		
∞ /ählende Personen	1 090 58,22 %	538 60,79 %	49 95,12 %	464 51,84 %	40 95,12 %		
		Erststi	mmen				
ongült. Erststimmen	21	9 1,67 %	1 2,10 %	10 2,16 %	1 2,10 %		
□ ültige Erststimmen	1 070 ←	529 ←	47 ←	454 ←	39 ←		
E CDU Onken	439 41,00 %	236 44,61 %	22 45,65 %	163 35,90 %	18 45,65 %		
≅ SPD Lies	399 37,28 %	175 33,08 %	16 33,13 %	195 42,95 %	13 33,13 %		
≅ FDP Meppen	43 4,06 %	21 3,97 %	2 5,13 %	18 3,96 %	2 5,13 %		
ă GRÜNE Uwe	94 8,76 %	52 9,83 %	4 7,75 %	35 7,71 %	3 7,75 %		
B DIE LINKE. Kindo	66 6,19 %	30 5,67 %	3 5,96 %	31 6,83 %	2 5,96 %		
E WÄHLER Cramer	15 1,43 %	8 1,51 %	1 1,55 %	6 1,32 %	1 1,55 %		
NPD Richardt	14 1,28 %	7 1,32 %	0 0,00 %	6 1,32 %	0 0,00 %		
	00	Zweitst		44 - 0.07 - 1	4 4 40 = 1		
ung. Zweitstimmen	23	11 2,04 %	1 1,40 %	11 2,37 %	1 1,40 %		
+gült. Zweitstimmen	1 067 ←	527 ←	48 ←	453 ←	39 ←		
E CDU	459 43,04 %	238 45,16 %	22 45,09 % 13 27 24 %	182 40,18 %	18 45,09 %		
SPD E FDP	324 30,34 % 79 7,44 %	145 27,51 % 44 8,35 %	13 27,34 %	155 34,22 % 28 6,18 %	11 27,34 %		
E GRÜNE	79 7,44 % 78 7,29 %	44 8,35 % 40 7,59 %	4 8,52 % 3 6,63 %	32 7,06 %	3 8,52 % 3 6,63 %		
£ GRUNE £ DIE LINKE.	76 7,29 % 79 7,36 %	35 6,64 %	3 6,39 %	38 8,39 %	3 6,39 %		
£ Volksabstimmung	3 0,26 %	2 0,38 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
	10 0,91 %	6 1,14 %	0 0,00 %	3 0,66 %	0 0,00 %		
© GRAUE	4 0,35 %	1 0,19 %	0 0,00 %	2 0,44 %	0 0,00 %		
E GRAUE	3 0,30 %	0 0,00 %	0 0,00 %	3 0,66 %	0 0,00 %		
FREIE WÄHLER	8 0,78 %	6 1,14 %	0 0,00 %	2 0,44 %	0 0,00 %		
£ Tierschutzpartei	6 0,57 %	2 0,38 %	1 1,18 %	7	0 0,00 %		
원 NPD	12 1,16 %	6 1,14 %	1 1,54 %	5 1,10 %	1 1,54 %		
E ödp	0 0,00%	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00%	0 0,00 %		
₽ PBC	2 0,19 %	2 0,38 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
100	2 0,10 70	2 0,00 70	U 0,00 70	0 0,00 70	3 0,00 70		

Heidmühle-West





4,0 %						·			
0	Ortsteil	20		20)3	21			
Wahlbezirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl		
Wahii	Urnenwahl und	Ergebnis im	5,55 %-Anteil	Ergebnis im	4,77 %-Anteil	Ergebnis im	7,10 %-Anteil		
	Briefwahl		Brbez. 94x		Brbez. 94x	Wahlraum	Brbez. 94x		
	ählerverzeichnis					Rücklaufquote		Wahlbriefe)	
< Wahlberechtigte P.	3 063 ←	890 ←	50 ←	905 ←	43 ←	1 111 ←	64 ←		
∞ /ählende Personen	1 773 57,90 %	463 52,02 %	48 95,12 %	538 59,45 %	41 95,12 %	623 56,08 %	61 95,12 %		
		Erststi	mmen						
ongült. Erststimmen	29	5 1,08 %	1 2,10 %	5 0,93 %	1 2,10 %	16 2,57 %	1 2,10 %		
□ ültige Erststimmen	1744 ←	458 ←	47 ←	533 ←	40 ←	607 ←	60 ←		
E CDU Onken	660 37,82 %	167 36,46 %	21 45,65 %	181 33,96 %	18 45,65 %		27 45,65 %		
≅ SPD Lies	725 41,59 %	184 40,17 %	15 33,13 %	252 47,28 %	13 33,13 %		20 33,13 %		
≅ FDP Meppen	62 3,58 %	12 2,62 %	2 5,13 %	17 3,19 %	2 5,13 %		3 5,13 %		
ă GRÜNE Uwe	137 7,87 %	48 10,48 %	4 7,75 %	31 5,82 %	3 7,75 %		5 7,75 %		
원 DIE LINKE. Kindo	113 6,46 %	31 6,77 %	3 5,96 %	39 7,32 %	2 5,96 %	34 5,60 %	4 5,96 %		
EE WÄHLER Cramer	22 1,28 %	5 1,09 %	1 1,55 %	5 0,94 %	1 1,55 %	10 1,65 %	1 1,55 %		
NPD Richardt	24 1,39 %	11 2,40 %	0 0,00 %	8 1,50 %	0 0,00 %	4 0,66 %	0 0,00 %		
		Zweitst							
≖ung. Zweitstimmen	28	7 1,51 %	1 1,40 %	5 0,93 %	1 1,40 %	14 2,25 %	1 1,40 %		
ugült. Zweitstimmen	1745 ←	456 ←	47 ←	533 ←	40 ←	609 ←	60 ←		
E CDU	686 39,33 %	185 40,57 %	21 45,09 %	176 33,02 %	18 45,09 %	259 42,53 %	27 45,09 %		
≅ SPD	621 35,60 %	150 32,89 %	13 27,34 %	227 42,59 %	11 27,34 %	204 33,50 %	16 27,34 %		
≅ FDP	123 7,02 %	30 6,58 %	4 8,52 %	42 7,88 %	3 8,52 %	38 6,24 %	5 8,52 %		
≅ GRÜNE	103 5,89 %	30 6,58 %	3 6,63 %	22 4,13 %	3 6,63 %	41 6,73 %	4 6,63 %		
£ DIE LINKE.	130 7,47 %	32 7,02 %	3 6,39 %	46 8,63 %	3 6,39 %	43 7,06 %	4 6,39 %		
	7 0,42 %	3 0,66 %	0 0,00 %	1 0,19 %	0 0,00 %	2 0,33 %	1 0,95 %		
Die Friesen	12 0,70 %	2 0,44 %	0 0,00 %	6 1,13 %	0 0,00 %	3 0,49 %	0 0,00 %		
₽ GRAUE	2 0,13 %	1 0,22 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
£ FAMILIE	8 0,48 %	3 0,66 %	0 0,00 %	1 0,19 %	0 0,00 %	4 0,66 %	0 0,00 %		
FREIE WÄHLER	16 0,89 %	7 1,54 %	0 0,00 %	2 0,38 %	0 0,00 %	6 0,99 %	0 0,00 %		
Tierschutzpartei	10 0,56 %	1 0,22 %	1 1,18 %	3 0,56 %	0 0,00 %		1 1,18 %		
₽ NPD	26 1,50 %	12 2,63 %	1 1,54 %	7 1,31 %	1 1,54 %	5 0,82 %	1 1,54 %		
E ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
₽BC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
1 11 110000		\A/- - -		\A/- I- II		10/ - I- II			

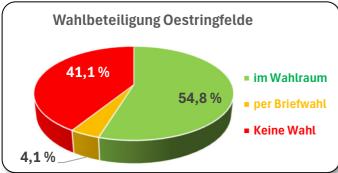
Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 202 Wahlbezirk 203 Wahlbezirk 213 Blatt 13

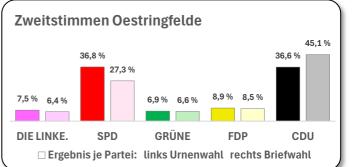
Landtagswahl am 27.01.2008 in Schortens Middelsfähr Zweitstimmen Middelsfähr, 5,1% Wahlbeteiligung Middelsfähr 32,3 % 27,3 % 37,2% ■ im Wahlraum 8,3 % 6,4 % 8,5 % 56,0% 7,3 % 6,6 % 6,6 % per Briefwahl ■ Keine Wahl CDU DIE LINKE. **SPD GRÜNE FDP** 6,7 % □ Ergebnis je Partei: links Urnenwahl rechts Briefwahl 112 Ortsteil zusammen Urnenwahl **Briefwahl** Ergebnis im Urnenwahl und 8,44 %-Anteil Briefwahl Wahlraum Br.-bez. 94x Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) Wahlberechtigte P. 1 076 1 000 76 ∘Vählende Personen 675 62,76 % 603 60,30 % 72 95,12 % Erststimmen ongült. Erststimmen 17 15 2,49 % 2 2,109 ⊂ültige Erststimmen 659 **CDU Onken** 262 39,82 % 230 39,12 % 45,65 % **SPD Lies** 268 40,75 % 245 41,67 % 23 33,13 % **FDP Meppen** 25 3,74 % 21 3,57 % 4 5,13 % **GRÜNE Uwe** 47 7,21 % 42 7,14 % 5 7,75 % DIE LINKE. Kindo 43 6,56 % 39 6,63 % 4 5,96 % **ጅE WÄHLER Cramer** 0,93 % 5 0,85 % 1,55 % **NPD Richardt** 7 1,00 % 6 1,02 % 0,83 % Zweitstimmen 13 1,40 % ung. Zweitstimmen 12 gült. Zweitstimmen 662 **CDU** 267 40,34 % 39,76 % 45,09 % **SPD** 210 31,78 % 191 32,32 % 19 27,34 % **FDP** 6,81 % 39 6,60 % 8,52 % **GRÜNE** 48 7,21 % 43 7,28 % 5 6,63 % DIE LINKE. 54 8,09 % 49 8,29 % 6,39 9 Volksabstimmung 3 0,40 % 0,34 % 0,95 % 1,02 % Die Friesen 1,00 % 0.83% **GRAUE** 0,09 % 0,00 % 0,83 % **FAMILIE** 0,63 % 0,68 % 0,00 % FREIE WÄHLER 0,64 % 0.68 % 0.00 % Tierschutzpartei 0,51 % 1,18 % **NPD** 10 1,69 % 1,68 % 1,54 9 ödp 0,00 % 0 0,00 % 0,00 % **PBC** 0,77 % 5 0.85 % 0.00 %

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 112 Blatt 14



Oestringfelde

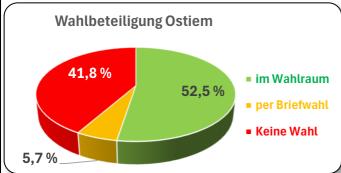


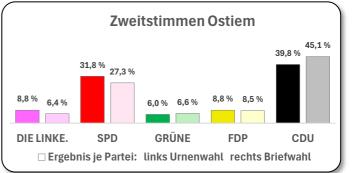


	4,1 70					- LIBONIII	o je r urten. tiliko or	nenwant recits brief	
		Ortsteil	2	09					
zirke		zusammen	Urnenwahl	Briefwahl					
Wahlbezirke		Urnenwahl und	Ergebnis im	4,88 %-Anteil					
8		Briefwahl	Wahlraum	Brbez. 94x					
	Wä				Wahlbeteiligur	ng: Briefwahl:	Rücklaufguote zuge	lassener Wahlbriefe)	
∢Wa	ahlberechtigte P.	1 019 🕁	975 ←¬	44 ←	- Trainsolonigan	ig, Diloinaiii.	Taomaarquote zuge	indocence viamoriere)	
	nlende Personen	600 58,87 %	558 57,23 %						
-vai	nende i ersonen	000 00,07 70		timmen					
ona	ült. Erststimmen	9	8 1,43 %		1				
	ige Erststimmen	591 ←	550 ←	41 ←					
<u>5</u>	CDU Onken	214 36,16 %	195 35,45 %						
D2	SPD Lies	248 41,89 %	234 42,55 %						
D3	FDP Meppen	35 5,94 %	33 6,00 %						
40	GRÜNE Uwe	41 6,97 %	38 6,91 %						
	DIE LINKE. Kindo	41 7,01 %	39 7,09 %						
E V	WÄHLER Cramer	8 1,29 %	7 1,27 %						
D16	NPD Richardt	4 0,73 %	4 0,73 %	0 0,00 %					
			Zweits	timmen					
шun	g. Zweitstimmen	10	9 1,61 %						
	It. Zweitstimmen	590 ←	549 ←	41 ←					
yu	CDU	220 37,20 %	201 36,61 %						
F2	SPD	213 36,13 %	201 36,01 %						
<u></u>	FDP	53 8,90 %	49 8,93 %						
4	GRÜNE	41 6,90 %	38 6,92 %						
F2	DIE LINKE.	44 7,39 %	41 7,47 %	3 6,39 %					
e V	olksabstimmung	3 0,57 %	3 0,55 %	0 0,00 %					
쯦	Die Friesen	5 0,90 %	5 0,91 %						
- F9	GRAUE	1 0,23 %	1 0,18 %						
4 F13	FAMILIE	1 0,19 %	1 0,18 %						
	FREIE WÄHLER	3 0,53 %	3 0,55 %						
16 F1	Tierschutzpartei NPD	0 0,08 % 6 0,95 %	0 0,00 % 5 0,91 %						
17 F.	ödp	0 0,00 %	0 0,00 %						
<u>∞</u>	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %						
<u>. </u>	1 50	0 0,0170	0 0,00 70	0 0,00 /0					

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 209 Blatt 15

Ostiem



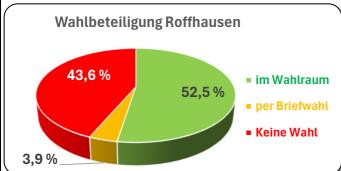


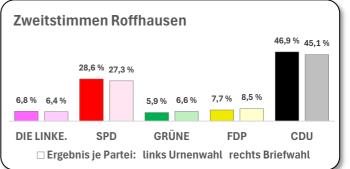
	3,7 70							- EIBenin	o je i urten. til	iks officitival	it redits brief		
	Ortsteil 210												
zirke		zusamm	en	Urne	nwahl	Brie	fwahl						
Wahlbezirke		Urnenwahl u			nis im		%-Anteil						
×		Briefwahl			Iraum	Brbez.							
	Wä							Wahlbeteiligi	ıng: Briefwahl	: Rücklaufquot	e zugelassene	r Wahlbriefe)	
∢Wa	ahlberechtigte P.			1 246	←	79		Trainbetenig	ang, Dilemani	- rtaomaarquot	c zagolacci ic	- Transcriere,	
	nlende Personen	771 58,			55,86 %		95,12 %						
-vai	nende i ersonen	771 00,	20 70	030		immen	30,12 /0	<u> </u>					
ona	ült. Erststimmen	17		15	2,16 %		2,10 %	I		l			
	ige Erststimmen		– П	681	±,10 %	74	4						
<u>5</u>	CDU Onken	292 38,0			37,89 %		45,65 %						
22	SPD Lies	297 39,			40,09 %		33,13 %						
D3	FDP Meppen		01 %	34	4,99 %		5,13 %						
4	GRÜNE Uwe	55 7,		49	7,20 %		7,75 %						
ප D	IE LINKE. Kindo	55 7,		51	7,49 %	4	5,96 %						
₽E V	WÄHLER Cramer	5 0,		4	0,59 %		1,55 %						
D16	NPD Richardt	13 1,	67 %	12	1,76 %	1	0,83 %						
					Zweits	timmer							
	a Zwoitetimmen	14			1,87 %		1,40 %						
	g. Zweitstimmen												
∸gúl	It. Zweitstimmen		Τ	683	<u>—————————————————————————————————————</u>	74	<u> </u>						
? F1	CDU	305 40,			39,82 %		45,09 %						
3 F	SPD FDP	237 31,3 66 8,3		60	31,77 % 8,78 %		27,34 % 8,52 %						
4	GRÜNE		76 % 06 %	41	6,00 %		6,63 %						
5.	DIE LINKE.		55 %	60	8,78 %		6,39 %						
۰ ۳ Va	olksabstimmung		09 %	0	0,00 %	1	0,95 %						
— ·`	Die Friesen		01 %	7	1,02 %	1	0,83 %						
6	GRAUE		35 %	2	0,29 %	1	0,83 %						
F13	FAMILIE		42 %	3	0,44 %	0	0,00 %						
	FREIE WÄHLER	4 0,	56 %	4	0,59 %	0	0,00 %						
F15	Tierschutzpartei	6 0,		5	0,73 %	1	1,18 %						
F16	NPD	12 1,		11	1,61 %	1	1,54 %						
F17	ödp	1 0,		1	0,15 %		0,00 %						
F18	PBC	0 0,0	01 %	0	0,00 %	0	0,00 %						

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 210 Blatt 16



Roffhausen



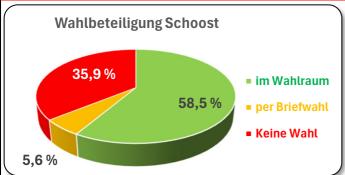


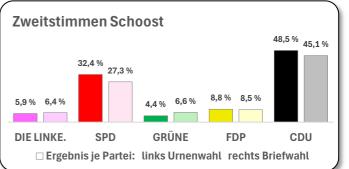
3,0 70						,			
	Ortsteil	1′	11						
zirke	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl						
Wahlbezirke	Urnenwahl und	Ergebnis im	3,00 %-Anteil						
W	Briefwahl		•						
VA/#			Brbez. 94x	NA/ - I- II 4 - :1:	D.:	Di aldantanata		\A/ = - ! - .f = \	
				Wahlbeteiligung	g; Briefwani:	Ruckiautquote	zugelassener	wanibriefe)	
< Wahlberechtigte P.	663 ←	636 ←	27 ←						
∞/ählende Personen	374 56,36 %	348 54,72 %	26 95,12 %						
		Erststi	mmen						
ongült. Erststimmen	8	7 2,01 %	1 2,10 %						
ultige Erststimmen	366 ←	341 ←	25 ←						
E CDU Onken	172 47,11%	161 47,21 %	11 45,65 %						
SPD Lies FDP Meppen	120 32,86 %	112 32,84 % 16 4,69 %	8 33,13 % 1 5,13 %						
☐ FDP Meppen ☐ GRÜNE Uwe	17 4,72 % 24 6,54 %	16 4,69 % 22 6,45 %	2 7,75 %						
B DIE LINKE. Kindo	23 6,42 %	22 6,45 %	1 5,96 %						
E WÄHLER Cramer	2 0,65 %	2 0,59 %	0 0,00 %						
NPD Richardt	6 1,70 %	6 1,76 %	0 0,00 %						
	,	,	. ,						
		Zweitst							
⊔ung. Zweitstimmen	9	9 2,59 %	0 1,40 %						
ugült. Zweitstimmen	364 ←	339 ←	25 ←						
E CDU	170 46,78 %	159 46,90 %	11 45,09 %						
≅ SPD	104 28,52 %	97 28,61 %	7 27,34 %						
≅ FDP	28 7,73 %	26 7,67 %	2 8,52 %						
₹ GRÜNE	22 5,95 %	20 5,90 %	2 6,63 %						
DIE LINKE.	25 6,76 %	23 6,78 %	2 6,39 %						
 Volksabstimmung Die Friesen	0 0,07 % 2 0,61 %	0 0,00 % 2 0,59 %	0 0,00 % 0 0,00 %						
£ Die Friesen £ GRAUE	0 0,06 %	0 0,00 %	0 0,00 % 0 0,00 %						
E FAMILIE	4 1,11 %	4 1,18 %	0 0,00 %						
FREIE WÄHLER	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
£ Tierschutzpartei	3 0,91 %	3 0,88 %	0 0,00 %						
£ NPD	5 1,48 %	5 1,47 %	0 0,00 %						
ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %						
₽ PBC	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %						

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 111 Blatt 17



Schoost

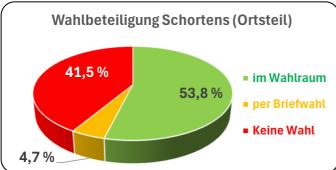


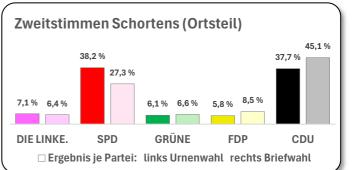


9,0 %													
Ortsteil			208										
zirke		zusan		Urne	nwahl		fwahl						
Wahlbezirke		Urnenw			onis im		%-Anteil						
W		Brief			Iraum								
	187**					Brbez.		14/ 1 11 / 111	516.11	D:: 11 6 4		14/11/16/	
144.15								wahlbeteiligu	ng; Brietwahl:	Rucklaufquot	e zugelassene	r Wahlbriefe)	
≺Wahlberech		118	-		\leftarrow	7							
∞/ählende Pe	rsonen	76	64,12 %	69	62,16 %		95,12 %						
Erststimmen													
ongült. Erstst		1		1	1,45 %		2,10 %						
□ ültige Erstst		75	<u></u>	68	<u> </u>	7	<u> </u>						
	Onken		49,62 %		50,00 %		45,65 %						
	D Lies		37,79 %		38,24 %		33,13 %						
	leppen IE Uwe		4,47 %	3 2	4,41 %		0,00 % 7,75 %						
물 GRÜN B DIE LINKE		3	3,36 % 3,21 %	2	2,94 % 2,94 %		7,75 % 0,00 %						
E WÄHLER			1,48 %	1	1,47 %		0,00 %						
	ichardt		0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %						
יו מוויי	. J. i di di	J	2,01 /0	U	5,00 70	U	0,00 /0						
			<u> </u>		Zweits	timmer	l						
≖ung. Zweitst	immen	1		1	1,45 %	0	1,40 %						
ugült. Zweitst	immen	75	←	68	←	7	\leftarrow						
Σ	CDU	36	48,23 %	33	48,53 %	3	45,09 %						
42	SPD	24	31,91 %	22	32,35 %	2	27,34 %						
<u>r</u>	FDP	7	8,80 %	6	8,82 %	1	8,52 %						
	GRÜNE	3		3	4,41 %		0,00 %						
	LINKE.	4		4	5,88 %	0	0,00 %						
Volksabstir Tolksabstir	_	0	0,08 %	0	0,00 %		0,00 %						
	riesen	0	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %						
	GRAUE	0	0,07 %	0	0,00 %	0	0,00 %						
	AMILIE	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %						
를 FREIE W. 을 Tierschut		0	0,03 % 0,10 %	0	0,00 % 0,00 %	0	0,00 % 0,00 %						
	NPD		0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %						
17 F16	ödp		0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %						
18 F	PBC		0,01 %	0	0,00 %	0							
	. 50	·	-,	J	5,50 70	J	5,50 70						

Landtagswahl 2008 Wahlbezirk 208 Blatt 18

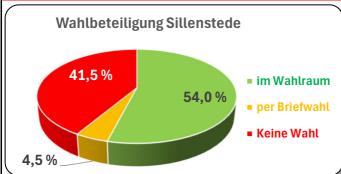
Schortens (Ortsteil)

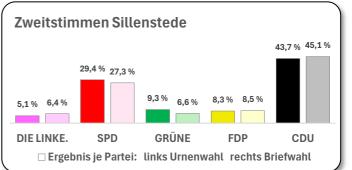




	4,7 70										1800111	o je r urten. ur	iik3 Officitwai	it recitts brief	want
Ortsteil			206			207									
zirke		zusar	nmen	Urne	nwahl	Brie	fwahl	Urne	nwahl	Brie	fwahl				
Wahlbezirke		Urnenw	ahl und		onis im		%-Anteil	Ergel	onis im		%-Anteil				
×		Brief				Brbez.			Iraum	Brbez.					
	Wa											Rücklaufguot	e zugelassene	r Wahlbriefe)	
∢W	ahlberechtigte P.	1 941	←	947	<u>←</u>	57	<u>←</u>	898	,tomgu	39	←	Ruomuunquot	e zagelaccelle	- Transcrictor	
	hlende Personen		58,54 %		57,97 %		95,12 %		55,23 %		95,12 %				
-va	illelide i el solleli	1 100	00,04 /0	070	Erststi			730	00,20 70	O1	30,12 70				
one	jült. Erststimmen	29		9	1,64 %	1	2,10 %	18	3,63 %	1	2,10 %			1	
_	tige Erststimmen	1 107	←	540	+,01 /v	53	±,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	478	€,550 7.0	36					
10	CDU Onken		35,83 %		36,30 %	24	45,65 %	160	33,47 %		45,65 %				
D2	SPD Lies		44,67 %			18	33,13 %	222	46,44 %		33,13 %				
D3	FDP Meppen	40	3,57 %	14	2,59 %	3	5,13 %	21	4,39 %	2	5,13 %				
42	GRÜNE Uwe	61	5,50 %	26	4,81 %	4	7,75 %	28	5,86 %	3	7,75 %				
	DIE LINKE. Kindo		7,43 %	40	7,41 %	3	5,96 %	37	7,74 %		5,96 %				
	WÄHLER Cramer		1,12 %	6	1,11 %	1	1,55 %		1,05 %		1,55 %				
D16	NPD Richardt	21	1,87 %	15	2,78 %	0	0,00 %	5	1,05 %	0	0,00 %				
					Zweitst	timmer	1								
шur	ng. Zweitstimmen	29		11	2,00 %	1	1,40 %	17	3,43 %	1	1,40 %				
	ilt. Zweitstimmen	1 107	←	538	←	53	· ←	479	←	37	←				
5	CDU		38,26 %		37,92 %	24			37,37 %		45,09 %				
F2	SPD		37,36 %	7	36,99 %		27,34 %	190	39,67 %		27,34 %				
F3	FDP	67		27	5,02 %	5	8,52 %	32	6,68 %		8,52 %				
F 4	GRÜNE	68		34	6,32 %	4	6,63 %	28	5,85 %		6,63 %				
F5	DIE LINKE.	78	7,02 %	40	7,43 %	3	6,39 %	32	6,68 %	2	6,39 %				
e ۷	olksabstimmung	3	0,26 %	0	0,00 %	1	0,95 %	2	0,42 %	0	0,00 %				
8E	Die Friesen	8	0,70 %	3	0,56 %	0	0,00 %	4	0,84 %		0,00 %				
- F9	GRAUE	3		2	0,37 %	0	0,00 %	0	0,00 %		0,00 %				
4 F13	FAMILIE	5	0,47 %	3	0,56 %	0	0,00 %	2	0,42 %		0,00 %				
5 F14	FREIE WÄHLER	6		5	0,93 %	0	0,00 %		0,21 %		0,00 %				
16 F1	Tierschutzpartei NPD		0,64 % 2,11 %	5 15	0,93 % 2,79 %	1	1,18 % 1,54 %		0,21 % 1,46 %		0,00 % 1,54 %				
17 Fi	ödp		2,11 % 0,18 %	15	2,79 % 0,19 %	1 0	0,00 %		0,21 %		0,00 %				
<u>8</u> ⊥	PBC		0,10 %	0	0,19 %	0			0,21 %						
1	. 50	·	0,0170	U	0,00 70	J	0,00 70	U	0,00 70	J	0,00 70				

Sillenstede





4,5 %					- Elgebili	s je Partei: links Urnenwan	it recitts briefwallt	
Ortste	11	15	11	19				
활 zusa mr	men	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl			
zusamr Beginner und beginner un	nl und	Ergebnis im	3,55 %-Anteil	Ergebnis im	5,66 %-Anteil			
≽ Briefwa	ahl	Wahlraum	Brbez. 94x	Wahlraum	Brbez. 94x			
Wählerverze	ichnis (Urnenwahl: P	ersonen und	Wahlbeteiligu	ng; Briefwahl:	Rücklaufquote zugelassene	r Wahlbriefe)	
	←	850 ←	32 ←	807 ←	51 ←			
mVählende Personen 1 018 5	8,50 %	498 58,59 %	30 95,12 %	441 54,65 %	49 95,12 %			
Erststimmen								
ongült. Erststimmen 17		8 1,61 %	1 2,10 %	7 1,59 %	1 2,10 %			
□ ültige Erststimmen 1 001	←	490 ←	30 ←	434 ←	47 ←			
E CDU Onken 431 4		197 40,20 %	14 45,65 %	199 45,85 %	22 45,65 %			
SPD Lies 359 3		193 39,39 % 31 6,33 %	10 33,13 %	140 32,26 % 31 7,14 %	16 33,13 %			
	6,59 % 7,49 %	31 6,33 % 39 7,96 %	2 5,13 % 2 7,75 %	31 7,14 %	2 5,13 % 4 7,75 %			
	4,65 %	17 3,47 %	2 5,96 %	25 5,76 %				
	1,22 %	7 1,43 %	0 0,00 %	4 0,92 %	1 1,55 %			
_	1,16 %	6 1,22 %	0 0,00 %	5 1,15 %	0 0,00 %			
		Zweitst	immen					
⊔ung. Zweitstimmen 14	T I	7 1,41 %	0 1,40 %	6 1,36 %	1 1,40 %			
+gült. Zweitstimmen 1 004	←	491 ←	30 ←	435 ←	48 ←			
	3,84 %	198 40,33 %	14 45,09 %	207 47,59 %	22 45,09 %			
	9,22 %	165 33,60 %	8 27,34 %	107 24,60 %	13 27,34 %			
	8,33 %	46 9,37 %	3 8,52 %	31 7,13 %	4 8,52 %			
ヹ GRÜNE 91	9,08 %	47 9,57 %	2 6,63 %	39 8,97 %	3 6,63 %			
	5,18 %	17 3,46 %	2 6,39 %	30 6,90 %				
	0,57 %	2 0,41 %	0 0,00 %	3 0,69 %	0 0,00 %			
	0,66 %	1 0,20 %	0 0,00 %	5 1,15%	0 0,00 %			
	0,16 % 0,72 %	0 0,00 % 3 0,61 %	0 0,00 % 0 0,00 %	1 0,23 % 4 0,92 %	0 0,00 % 0 0,00 %			
	0,72 %	4 0,81 %	0 0,00 %		0 0,00%			
	0,49 %	2 0,41 %	0 0,00 %	2 0,46 %	1 1,18%			
	1,22 %	6 1,22 %	0 0,00 %	5 1,15 %	1 1,54 %			
Ödp 0	0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
	0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
		Mahlha		Wahiha	11.445			

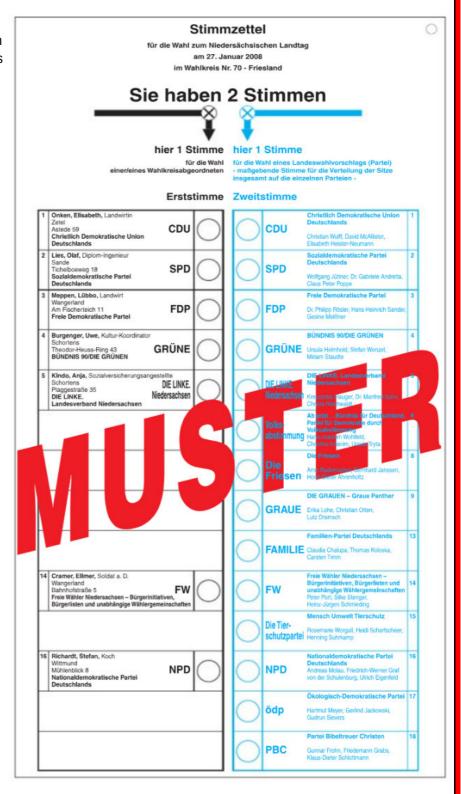
Landtagswahl am 27.01.2008 in Schortens Briefwahlbezirk 940 -									
Briefwahlbezirk	insg.	940	941						
jeweils		101 11,21 %	202 11,21 %						
zugeordnete		111 5,93 %	203 9,64 %						
Urnen-		112 16,70 %	204 10,09 %						
wahlbezirke (mit Prozentanteil		114 9,23 % 115 7,03 %	205 4,04 % 206 12,78 %						
ausgestellter		116 14,07 %	207 8,74 %						
Briefwahlunterlagen		117 8,79 %	208 1,57 %						
an allen		118 15,82 %	209 9,87 %						
ausgestellten		119 11,21 %	210 17,71 %						
Briefwahlunterlagen			213 14,35 %						
des Briefwahl- bezirks									
DEZIINS	Wahlbriefe	(Ausgestellte	beantragte Br	iefwahlunterla	gen; Zulassur	ng zurückgesa	ndter Wahlbrie	fe: Rücklaufqu	ote
< Anträge	901 ←	455 ←¬	446 ←¬						
<u>∞</u> Zulassung	857 95,12 %	441 96,92 %	416 93,27 %						
ongült. Erststimmen	18 2,10 %	Erststimmen 10 2,27 %	8 1,92 %						
□ ültige Erststimmen	839 ←	431 ←	408 ←						
E CDU Onken	383 45,65 %	208 48,26 %	175 42,89 %						
≅ SPD Lies	278 33,13 %	138 32,02 %	140 34,31 %						
≅ FDP Meppen	43 5,13 %	29 6,73 %	14 3,43 %						
☐ GRÜNE Uwe	65 7,75 %	25 5,80 %	40 9,80 %						
S DIE LINKE. Kindo SE WÄHLER Cramer	50 5,96 % 13 1,55 %	24 5,57 % 5 1,16 %	26 6,37 % 8 1,96 %						
S NPD Richardt	7 0,83 %	2 0,46 %	5 1,23 %						
		Zweits	timmen						
ung. Zweitstimmen	12 1,40 %	-							
– gült. Zweitstimmen CDU	845 ← 381 45,09 %	434 ← 200 46,08 %	411 ← 181 44,04 %						
≅ SPD	231 27,34 %	116 26,73 %	115 27,98 %						
E FDP	72 8,52 %	44 10,14 %	28 6,81 %						
₹ GRÜNE	56 6,63 %	25 5,76 %	31 7,54 %						
DIE LINKE.	54 6,39 %	26 5,99 %	28 6,81 %						
© Volksabstimmung	8 0,95 %	3 0,69 %	5 1,22 % 5 1,22 %						
Die Friesen	7 0,83 % 7 0,83 %	2 0,46 % 3 0,69 %	5 1,22 % 4 0,97 %						
£ FAMILIE	2 0,24 %	1 0,23 %	1 0,24 %						
€ FREIE WÄHLER	3 0,36 %	2 0,46 %	1 0,24 %						
E Tierschutzpartei	10 1,18 %	6 1,38 %	4 0,97 %						
E NPD	13 1,54 %	6 1,38 %	7 1,70 %						
문 ödp 문 PBC	0 0,00 % 1 0,12 %	0 0,00 % 0 0,00 %	0 0,00 % 1 0,24 %						
E PBC	I U,72 %	0 0,00 %	0,24 %						
Landtagovahl 2009		Br -bez 940							

 Landtagswahl 2008
 Br.-bez. 940
 Br.-bez. 941
 Blatt 21

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung er Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.
So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.



Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2008

Wahlbezirke	(Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101	Grundsch. Heidmühle	HeinrTönjes-Str. 14	Heidmühle
111	Grundschule Roffhausen	Glatzer Str. 1	Roffhausen
112	Grundschule Roffhausen	Glatzer Str. 1	Middelsfähr
114	Grundsch. Heidmühle	HeinrTönjes-Str. 14	Heidmühle
115	Grundsch. Sillenstede	Deepsdammer W. 13	Sillenstede
116	Grundschule Glarum	Accumer Str. 20	Grafschaft
117	Ev. Gemeindehaus Accum	Memmhauser Str. 3A	Accum
118	Kindergarten Glarum	Accumer Str. 20	Grafschaft
119	Grundsch. Sillenstede	Deepsdammer W. 13	Sillenstede
202	Grundsch. Jungfernbusch	Beethovenstr. 39	Heidmühle
203	Mariengymnasium	Mühlenweg 75	Heidmühle
204	Realschule	Beethovenstr. 1	Heidmühle
205	Bürgerhaus	Weserstr. 1	Heidmühle
206	Ev. Gemeindehaus Sch.	Menkestr.	Schortens
207	Grundschule Schortens	Plaggestr. 68	Schortens
208	Waldschänke Schoost	Schooster Str. 101	Schoost
209	Grundsch. Oestringfelde	Lebensborner Weg 26	Oestringf.
210	Grundschule Schortens	Plaggestr. 68	Ostiem
213	Martin-Luther-Haus	Langeooger Str. 12	Heidmühle